



Bildnachweis: Lorenz Flad, Kommunalen Landschaftspflegeverband Main-Tauber e. V.

**Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg
Tagungsorganisation
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd**

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.

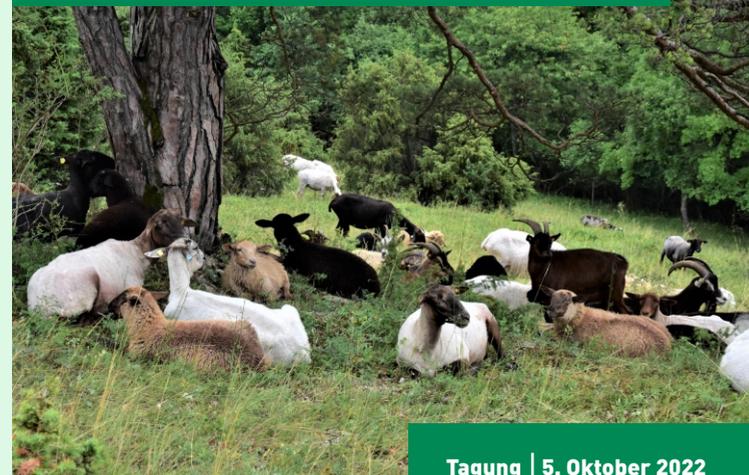


Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de



Landschaftspflegeitag Baden-Württemberg Extensive Beweidung und Pflege von Kalkmagerrasen



Tagung | 5. Oktober 2022
Külshheim, Festhalle

© Lorenz Flad, Kommunalen Landschaftspflegeverband Main-Tauber e. V.



Baden-Württemberg

Landschaftspflegeitag Baden-Württemberg: Extensive Beweidung und Pflege von Kalkmagerrasen

Zu den naturkundlichen Besonderheiten im Main-Tauber-Kreis gehören vor allem die reichstrukturierten Kalkmagerrasen mit Schaumkalkbänken, Lesesteinriegeln und Trockenmauern. Diese Trockenhänge beherbergen zahlreiche hochspezialisierte, mediterrane oder kontinentale Tier- und Pflanzenarten, die als Reliktarten der nacheiszeitlichen Wärmezeit gelten und dort noch in sehr stabilen Populationen weit verbreitet sind.

Solange die Trockenhänge durch regelmäßige Pflege oder extensive Beweidung offengehalten werden, ist es möglich, die sehr seltenen Lebensgemeinschaften zu erhalten. Hierfür arbeitet der Kommunale Landschaftspflegeverband Main-Tauber e. V. seit vielen Jahren eng mit verschiedenen Tierhaltern mit extensiver Weidewirtschaft zusammen. Gemeinsam werden ökologisch und wirtschaftlich tragfähige Beweidungskonzepte für die wertvollen Naturschutzflächen entwickelt, auf denen Schafe, Ziegen und kleine Rinderrassen wie Zwergzebus, Dexterrinder oder Schottische Hochlandrinder die Offenhaltung übernehmen.

Zu den Zielen des Landschaftspflegeverbandes gehören die Erhaltung und Verbesserung der Biodiversität, die Schaffung und Fortentwicklung eines großflächigen Biotopverbundes trockener und mittlerer Lebensräume und die Erhaltung eines attraktiven Landschaftsbildes mit großer Blüten- und Insektenvielfalt durch extensive Landnutzungsformen.

Das Management zur Erhaltung dieser naturnahen Kulturlandschaft als Fortführung einer langen Tradition der Landbewirtschaftung, möchten wir Ihnen im Rahmen des diesjährigen Landschaftspflegeitags vorstellen und gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Die Vorträge im Saal werden durch eine Exkursion im Anschluss vertieft. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Programm

10.00 Begrüßung und Moderation

Ulrike Schütze, Akademie Ländlicher Raum
Baden-Württemberg

Grußworte

Bürgermeister Thomas Schreglmann, Kilsheim

Erster Landesbeamter Florian Busch, Main-Tauber-Kreis

10.30 Gemeinsam die biologische Vielfalt stärken

Ministerialdirektorin Grit Puchan, Ministerium
für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Ministerialdirektor Dr. Michael Münter,
Ministerium für Umwelt, Klima und Energie-
wirtschaft Baden-Württemberg

11.00 Beweidung von Magerrasen: Ergebnisse aus den Offenhaltungsversuchen zu Flächen auf der Schwäbischen Alb und im Schwarzwald

Dr. Josef Simmel, Büro für Botanik und Mykologie,
Bad Abbach

11.25 Natura 2000 und Natura 2000-Managementpläne im Main-Tauber-Kreis

Wilfried Gerlinger, Regierungspräsidium
Stuttgart, Referat Naturschutz und Landschafts-
pflege

11.50 Bio-Musterregion und Kommunaler Land- schaftspflegeverband: Synergien und Potentiale

Stefan Fiedler, Landratsamt Main-Tauber-Kreis,
Landwirtschaftsamt

12.15 Landschaft und Landschaftspflege im Main-Tauber-Kreis

Lorenz Flad, Kommunaler Landschaftspflegever-
band Main-Tauber e. V.

12.35 Diskussion

13.00 Mittagessen

14.00 Exkursion nach Werbach in die tauber-fränkischen Trockengebiete - extensive Schafbeweidung - Umsetzung Managementpläne und Biotopverbundprojekte

Bürgermeister Ottmar Dürr, Werbach

Lorenz Flad, Kommunaler Landschaftspflege-
verband Main-Tauber-Kreis e. V.

zusammen mit Akteuren aus Fachverwaltung,
Naturschutzverbänden, Landwirtschaft

17.00 Ende der Tagung

Landschaftspflege im Main-Tauber-Kreis



Im Anschluss an ein 10-jähriges Landesmodell-
projekt zur Pflege der Trockenhänge im Taubertal wurde der
Kommunale Landschaftspflegeverband Main-Tauber e. V. im
September 1999 gegründet. Mitglieder sind alle 18 Städte und
Gemeinden sowie der Landkreis selbst.

Vor allem die vielen Kalkmagerrasen beherbergen zahlreiche
hochspezialisierte mediterrane oder kontinentale Tier- und
Pflanzenarten überregionaler Bedeutsamkeit.

Derzeit werden zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde
rund 350 Pflege- und Extensivierungsverträge mit über 600
verschiedenen Auftrags- und Vertragsnehmern, auf einer Fläche
von rund 1700 Hektar betreut. Zusätzlich werden jährlich über 250
Einzelprojekte über die LPR B-Maßnahmen umgesetzt.

Anmeldung

Online: www.alr-bw.de, E-Mail: alr@lel.bwl.de
oder Anmeldeformular per Post an die ALR



Tagungsort

Festhalle, Kirchbergweg, 97900 Kilsheim

Tagungsbeitrag

30,00 Euro (inkl. Mittagessen, Tagungsgetränke, Tagungs-
unterlagen und Exkursion)

Der Teilnahmebeitrag wird auch bei einem möglichen Wechsel auf
eine Online-Veranstaltung erhoben.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche:
Kommunen und Landkreise; Fachverwaltungen; Bauern-, Land-
schaftserhaltungs- und Naturschutzverbände; Planungsbüros; in
der Landschaftspflege Tätige sowie alle interessierten Bürgerin-
nen und Bürger

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg; Koordinierungs-
stelle der Landschaftserhaltungsverbände Baden-Württemberg
bei der LEL; Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und
Verbraucherschutz Baden-Württemberg; Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Anmeldeformular

Landschaftspflegetag Baden-Württemberg Tagung am 5. Oktober, Kilsheim, Festhalle

.....
NAME, VORNAME
.....
INSTITUTION
.....
STRASSE
.....
PLZ, ORT
.....
TELEFON TELEFAX
.....
E-MAIL
.....

UNTERSCHRIFT
Bitte senden Sie mir zu weiteren Veranstaltungen
der Akademie Informationen per E-Mail zu.

Organisation

Anmeldungen sind verbindlich und werden in der Reihenfolge
ihres Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldebestätigung
erhalten Sie eine Rechnung über den zu entrichtenden
Tagungsbeitrag.

Eine Rückerstattung des Tagungsbeitrags erfolgt nur, wenn bis
zum 28. September 2022 eine schriftliche Abmeldung bei der
Akademie Ländlicher Raum eingegangen ist. Bei späterer
Abmeldung bzw. bei Nichtteilnahme wird der Tagungsbeitrag
trotzdem zur Zahlung fällig.

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen
personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und
gespeichert. Für die Tagungsmappen erstellen wir Teilnehme-
listen. Mit der Anmeldung erklären Sie hierfür Ihr Einverständnis.

Bildnachweis: alle Fotos Lorenz Flad, Kommunaler Landschaftspflegeverband Main-Tauber e. V.

